

1/2020

# BILANZ

## WIESENTHEID



## Das haben wir umgesetzt

9 von 16 Gemeinderäten & der 1. Bürgermeister informieren!



Wählergemeinschaft  
Reupelsdorf



Bürgervereinigung  
Geesdorf

Christliche  
Wähler  
Gemeinschaft



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Jahren hat sich der Markt Wiesentheid durch eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister Dr. Werner Knaier, dem Gemeinderat und der Verwaltung erfolgreich weiterentwickelt. So sind wir im Landkreis, gemessen an der Finanzkraft der Gemeinden, an dritter Stelle. Dabei haben die Fraktion der CSU und die Fraktion aus Christlicher Wählergemeinschaft (CWG), der Jungen Liste WOW, der Reupelsdorfer Wählergemeinschaft und der Bürgervereinigung Geesdorf in einer Fraktionsgemeinschaft eng zusammengearbeitet.

Sehr vorteilhaft für die rasante, positive Entwicklung Wiesentheids wirkte sich aus, dass Gemeinderat Dr. Otto Hünnerkopf als Landtagsabgeordneter die Vorgaben des Freistaats aus erster Hand kannte. Zusammen mit Bürgermeister Dr. Werner Knaier konnten so schnelle sinnvolle Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Wir wollen Bilanz ziehen, was wir gemeinsam erreicht haben – oftmals auch im Konsens mit den anderen Gemeinderatskollegen.



Dr. Werner **Knaier**  
1. Bürgermeister, CSU



Dr. Otto **Hünnerkopf**  
CSU



Dr. Stefan **Möhringer**  
CSU



Helma **Schug**  
CSU



Wolfgang **Stöcker**  
2. Bürgermeister, CWG



Walter **Rosentritt**  
WG Reupelsdorf



Maria **Stadtmeyer**  
CSU



Peter **Fechner**  
CSU



Thorsten **Ott**  
BV Geesdorf



Andreas **Laudenbach**  
WOW

## ! Für unsere Familien mit Kindern



- Nach langer, teils kontroverser Diskussion im Gemeinderat, hat die Marktgemeinde die **Kinderkrippe „St. Benedikt“** mit drei Gruppen und insgesamt 36 Plätzen für Kleinkinder gebaut und am 5. Februar 2019 eröffnet. Schon jetzt, nach sehr kurzer Zeit, sind alle 36 Plätze belegt und wir müssen sorgfältig prüfen, ob weitere Kinderbetreuungsplätze bereitgestellt werden müssen. Das Krippenhaus ist mit Weitblick konzipiert worden, sodass problemlos nochmals drei Gruppen mit 36 Plätzen angehängt werden könnten.

**Somit stellt sich schon nach einem Jahr heraus, dass die maßgeblich von unserer Fraktionsgemeinschaft herbeigeführte Entscheidung des Krippenneubaus richtig war!**

- Die Außenanlagen der **Kindergärten „St. Mauritius“** und **„Hortus Mariae“** wurden erneuert und mit hochwertigen Spielgeräten ausgestattet.

**Wir sind dankbar, dass unsere Gemeinderätin Maria Stadtmeyer-Limbacher als eine unserer Kindergartenleiterinnen hier ihren Sachverstand zielführend einbringen konnte. Danke dafür!**

### ■ Errichtung eines Familienstützpunktes 2016

- 2018 wurde mit der Nikolaus-Fey-Schule das Projekt Gewaltprävention und 2019 das Projekt „Miteinander statt gegeneinander“ durchgeführt.
- 2019 wurden 36 Veranstaltungen zu den Themen Ernährung, Bewegung, Erziehung und Familienfreizeit für junge Familien angeboten.
- Lesungen und Bücherkino wurden gemeinsam mit der Bibliothek veranstaltet.
- Familienfeste wurden gemeinsam mit der Jugend von Wiesentheid und den „Dorfschätzen“ auf dem Mehrgenerationenplatz durchgeführt.





Mehrgenerationenplatz

### ■ Spielplätze:

Ein Konzept zur sukzessiven Erneuerung aller Gemeinde-Spielplätze wurde erarbeitet.

- Spielplätze in Reupelsdorf und Untersambach wurden gemeinsam mit den Dorfgemeinschaften umgestaltet und ergänzt.
- Ein Spielplatz „für alle Sinne“ im Wohngebiet Weiherbrunnen III/3 ist in Planung und wird 2020 umgesetzt.
- Auch der Mehrgenerationenplatz wurde nach Vorschlägen und Ideen der von **Andreas Laudenschach** durchgeführten Bürgerworkshops (Skaterplatz, Beschattung Sandkasten) erweitert und verbessert. 2020 werden weitere Maßnahmen umgesetzt, gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung.

## ! Für unsere Jugend

- Die **offene Jugendarbeit im Jugendhaus** wurde durch die Anstellung einer zweiten Person ausgebaut und aufgewertet.
- Die „**Jugendgruppen von Wiesentheid**“ wurden als gemeindliche Organisation anerkannt und führen viele Veranstaltungen durch, z. B. das Johannisfeuer, den Kirchweih-Freitag oder die Kinderdisco.
- **Jugendfreizeiten, Ferienbetreuung** und **Ferienpassaktion** haben ihren festen Platz und werden von der Gemeinde unterstützt.

Danke unserem Gemeinderat und Jugendreferenten Andreas Laudenschach, der sich um die Spielplätze, um unsere Kinder und Jugendlichen besonders kümmert!

## ! Für unsere Senioren



- **Senioren-Programm der Gemeinde**, Veranstaltungen an **Kirchweih** und **Weihnachten** sowie **Stammtische** im Winterhalbjahr.



- Die Ausbildung von **Alltagslotsen** wurde von der Gemeinde maßgeblich unterstützt.
- **Café „Vergissmeinnicht“** als Treffpunkt für Senioren.
- Unterstützung des Vereins „**Zeit füreinander**“, der Hilfe in verschiedenen Lebenslagen spontan organisiert.
- „**Wohnen im Alter**“: Die Gemeinde ermöglicht gerne eine weitere Einrichtung mit Tagespflege in der Alte-Abtswinder-Straße, geplant durch die Familie Preißner.

Ein herzliches Dankeschön unserer Gemeinderätin und Seniorenbeauftragten Helma Schug, die sich im sozialen Bereich vielfach engagiert!



## ! im kulturellen Bereich

- **Klassische Konzerte**, vorher auf dem Schwanberg, finden nun im Historischen Pfarrhaus statt.



- Nach der **Renovierung der St. Mauritiuskirche** finden nun regelmäßig Führungen und Konzerte statt, z. B. das Weihnachts-Oratorium.
- Ein **Rundweg „Barockes Wiesentheid“** mit QR-Code wurde errichtet.
- **Orts- und Schlossparkführungen** werden angeboten.
- Die Marktgemeinde unterstützt die **„Musik-Meile“**.
- Unterstützung des Ausbaus der alten **Schafscheune** durch die Eheleute Sinning zu einem **Künstleratelier und Kulturzentrum**.
- Städtepartnerschaften und Schüler-Austausch werden von der Gemeinde finanziell und organisatorisch unterstützt.
- Einrichtung einer neuen **Tourismus-Informationstelle** im Rathaus von Wiesentheid.
- Unterstützung der Schulen bei **Autorenlesungen** sowie bei der **Öffentlichkeitsarbeit** durch einen Projektfonds.

## ! im Vereinsleben

- Die **Marktgemeinde fördert die Jugendarbeit der Vereine** finanziell nach einem neuen und fairen Verteilungsschlüssel.
- Die Gemeinde hat die beiden **Sportvereine TSV und DJK im Rahmen der Fusion** und auch danach begleitet und finanziell erheblich unterstützt. Aktuell: TSV/DJK hinsichtlich Sanierung der Tennisplätze.
- Förderung der Sportvereine, **auch in den Ortsteilen**.
- Unterstützung des **Kirchweihlaufes**.

## ! Baumöglichkeiten für junge Familien



Baugebiet „Nord-West“ /Brückleinsstraße



rege Bautätigkeit im Baugebiet „Weiherbrunnen“

- Im Weiherbrunnen konnten **seit 2008 ca. 80 neue Bauplätze** bereitgestellt werden. **Ab 2020/21** kommen im neuen Baugebiet Seeflur weitere **48 Bauplätze** hinzu.
- Im Jahr 2019 wurde die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beschlossen; deshalb werden künftig auch **wieder in Reupelsdorf, Geesdorf, Feuerbach und Untersambach neue Bauplätze** zur Verfügung stehen.
- Außerdem unterstützt der Markt die **Übernahme und Revitalisierung von leerstehenden Gebäuden im Altort von Wiesentheid und in den Ortsteilen durch Privatpersonen**. Bsp. „Schwarz-Anwesen“ in Reupelsdorf.

### Wichtig zu wissen:

Der Markt Wiesentheid gewährt bei Sanierung alter Bausubstanz im Rahmen der Dorf-erneuerung und der Städtebauförderung einen erheblichen finanziellen Zuschuss! Außerdem hat der Markt auf Initiative **von Bürgermeister Dr. Werner Knaier** im Jahr 2015 die **Altortbereiche von Feuerbach, Geesdorf, Reupelsdorf und Untersambach zu Sanierungsgebieten erklärt**. Damit verbunden sind **erhebliche Steuervorteile bei Sanierungsmaßnahmen** an Gebäuden und Grundstücken!



## ! für Unternehmen



neue Firmengebäude der Firma Göpfert

Firma Frische und Service

- **Örtliche Unternehmen** wie die Firma Göpfert oder die Firma Mix konnten mit Unterstützung von **Bürgermeister Dr. Werner Knaier** ihre **Betriebe erweitern**.
- **Neue Unternehmen** wie Frische & Service – oder vor kurzem CSC Bearing Europ – haben sich in Wiesentheid **niedergelassen**.
- Durch die Ausweisung und Erschließung des **Gewerbegebietes „Mähling“** können weitere wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen werden.

Gerade unsere beiden Gemeinderäte Dr. Stefan Möhringer und Peter Fechner können hierbei als Unternehmer ihre wertvolle Erfahrung einbringen. Vielen Dank!

## ! Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Deutliche Verbesserungen bei den **Busverbindungen in die Ortsteile** (häufigere Taktung) wurden erreicht.
- Der Versuch, einen „**Bürgerbus**“ zwischen den Ortsteilen fahren zu lassen, wurde mangels Benutzung wieder aufgegeben!
- Als Alternative zum Bürgerbus wurden „**Mitfahrbänke**“ aufgestellt.



Mitfahrbank Richtung Reupelsdorf

Richtung Untersambach

in Untersambach

## ! Ausbau von Straßen und Radwegen



Kreuzungsbereich der neuen Entlastungsstraße im Mähling mit der B 286

- Fertig gestellt wurde die **Verbindungsstraße zur B 286 und weiter Richtung Abtswind** (= erster Abschnitt der Entlastungsstraße).
- weitere **Flurwege**, sog. Kernwege **für die Landwirtschaft** wurden ausgebaut und dadurch auch das **Radwegenetz optimiert**.



Übergang der Bahnschienen Kindergarten St. Mauritius

- Ein **Übergang der Bahngleise beim Kindergarten „St. Mauritius“** wurde auf Initiative von **Gemeinderat Walter Rosentritt, Dr. Otto Hünnerkopf** und **Gemeinderat Wolfgang Stöcker** in Eigenregie hergestellt.
- Auch eine **fußläufige Verbindung zu LIDL** wurde barrierefrei ausgebaut.
- Erarbeitung eines **Radwegekonzeptes**. Umsetzung in Verbindung mit anstehenden Straßenbaumaßnahmen.
- Für den Abschnitt der **Entlastungsstraße zwischen Blutbank und Prichtsenstädter Straße bzw. Reupelsdorfer Straße** sind die erforderlichen Untersuchungen bereits in die Wege geleitet. Eine Verkehrszählung als Basis für weitere Planungen wird 2020 durchgeführt.
- **Weitere Übergänge der Bahngleise** am Radweg bei Feuerbach, am Lindachsgraben (Höhe Nikolaus-Fey-Schule) und bei LIDL werden derzeit vorbereitet.

Vor allem die Gemeinderäte Walter Rosentritt und Wolfgang Stöcker können aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung im Baubereich wertvolle Impulse geben. Danke hierfür!



## ! Städtebauförderung



Neue Forstamtsstraße



Toilettenanlage an der Mauritiuskirche

- Erste **Maßnahmen der Städtebauförderung** sind verwirklicht (Neßfell-Platz, Forstamtsstraße, Parkplätze Kanzleistraße).
- Auch **private Sanierungsmaßnahmen** (z. B. Templerhaus, Schafhof) wurden - städtebaulich gefördert - in Angriff genommen und werden künftig den Altort von Wiesentheid auf.
- Dringend benötigte **Toiletten** nahe der Kirche wurden im Pfarrhofgarten errichtet.
- **Platzgestaltungen** zwischen Kirche, Schloss und Rathaus sowie am „Säulesmarkt“ werden derzeit ausgeschrieben und 2020 umgesetzt; ebenso der Ausbau der Köglergasse.

## ! Dorferneuerung

- Nach den Maßnahmen der Dorferneuerung in Feuerbach, Untersambach und Geesdorf wurden und werden vor allem in **Reupelsdorf zahlreiche Gestaltungsmaßnahmen** im öffentlichen und privaten Bereich umgesetzt.

### Sparsamer Umgang mit Flächen!

Wir wissen um die Notwendigkeit eines sparsamen Umgangs mit den verfügbaren Flächen. So haben wir der geplanten Umsiedlung eines Discounters in das Gewerbegebiet Mähling nicht zugestimmt. Wir unterstützen jedoch gerne die Erweiterung am bisherigen Standort. Da sich der Leerstand von Gebäuden in Wiesentheid und Ortsteilen in Grenzen hält und wir einige Flächen zur Umnutzung bisher nicht erwerben konnten, wollen und müssen wir durch die Ausweisung neuer Baugebiete Baumöglichkeiten für Familien schaffen.

**Dennoch: Unser Bestreben bleibt es, mit der Fläche sparsam umzugehen.**

## ! Für die Ortsteile

### ■ Feuerbach

- Ausbau der Casteller Straße mit Gehsteig und Beleuchtung
- Sanierung des ehemaligen Rathaus und des Feuerwehrhauses
- Flächennutzungsplan sieht neue Bauplätze vor
- Bau der Brücke über den Schirnbach - Simon-Möhringer-Straße

### ■ Geesdorf

- Unterstützung des FC Geesdorf nach Aufstieg in die Landesliga
- Neue Bauplätze wurden im Baugebiet „Nord-West“ an der Brückleinstraße geschaffen
- Eine erneute Erweiterung des Baugebietes ist im Flächennutzungsplan vorgesehen
- Erweiterung/Neubau des Feuerwehrhauses ist in Vorbereitung

**Dank gilt hier unserem Gemeinderat Thorsten Ott, der sich um die Anliegen des Ortsteils Geesdorf kümmert.**

### ■ Reupelsdorf

#### im Rahmen der Dorferneuerung:

- Ausbau der Ortsdurchfahrt (B 22) mit Nebenflächen (v. a. Anlage von Gehwegen und Pflanzbeeten)
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses und des ehemaligen Pfarrhauses neben der Kirche
- Erneuerung Spielplatz
- Revitalisierung „Schwarz“-Anwesen (privat)
- Gestaltung Platz an der Kirche
- Errichtung eines Europäischen Kulturweges

#### Ausweisung Siedlungsgebiet „Weichseläcker“

### ■ Untersambach

- Energetische Sanierung des Gemeinschaftshauses mit Erneuerung der Kücheneinrichtung
- Einbau eines Treppenlifts (Barrierefreiheit)
- Finanzielle Unterstützung der neuen Spielplatzgestaltung, v. a. der Eingrünung
- Erweiterung des Feuerwehrhauses

#### Durch Gemeinderatsbeschlüsse bereits vorbereitet:

- Anschluss der Kläranlage nach Wiesentheid
- Erneuerung von Kanal und Wasserleitung in der Sambachstraße
- Straßenerneuerung KT 10 von der Mühle bis zur Geesdorfer Straße
- Der im Jahr 2019 fortgeschriebene Flächennutzungsplan sieht neue Baumöglichkeiten vor



Gestaltung Kirchplatz



Treppenlift Gemeinschaftshaus

**Notwendige und gewünschte Maßnahmen in den Ortsteilen finden unsere Unterstützung. Gerade die Eigeninitiative und das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger\*innen in den Ortsteilen werden von uns sehr geschätzt und jederzeit unterstützt. Dadurch wird eine ständige Weiterentwicklung unserer Dörfer gewährleistet.**

**Unsere Gemeinderäte\*innen der Ortsteile sind hierbei Ansprechpartner!**





## für Natur und Umwelt



- Der Markt Wiesentheid war die **erste faire Kommune im Landkreis Kitzingen**.
- Für den **Schlosspark** wurde ein **Pflegekonzept** und ein **Baumkataster** erstellt. Die **Wege** wurden mit einer wassergebundenen Decke saniert. Ein Großteil der **Rasenflächen** werden seltener gemäht und entwickeln sich erkennbar zu **Blumen- und Kräuterriesen**.



Aufenthaltsqualität im Schlosspark Wiesentheid

- Die **gemeindeeigenen Flächen und Grundstücke** werden künftig differenziert gepflegt mit dem Ziel: Förderung des **Artenreichtums an Pflanzen und Tieren**.
- Schon vor Jahren wurde nach Beratung durch die Forstverwaltung der **Umbau des Waldes** veranlasst, bei dem klimatolerante Baumarten verwendet werden.
- Um dieses Vorgehen zu erläutern, wurde zusammen mit den Forstfachleuten des Landwirtschaftsamtes ein **Waldlehrpfad in Feuerbach** angelegt.
- Der **Werdsee** wurde naturnah saniert und als Schulbiotop dem Gymnasium LSH überlassen; der angrenzende Auwald wurde durch Gestaltungsmaßnahmen aufgewertet.
- Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die **gemeindlichen Fahrzeuge** sukzessive auf **alternative Antriebe (Elektroantrieb)** umzustellen.

Für den Natur- und Umweltbereich bringt unser Gemeinderat Dr. Otto Hünnerkopf seit nunmehr 30 Jahren sein Fachwissen ein. Herzlichen Dank dafür!



## in Verbindung mit der Herausforderung Klimaschutz

- Schon 2008 wurde der Bau der **Biogasanlage Löb** in Reupelsdorf unterstützt.
- Ebenso der **Bau einer Biogas-Leitung** zur Gärtnerei Lang und zum **Blockheizkraftwerk** am Landschulheim (LSH).
- Ein **Nahwärmenetz** wurde zur Wärmeversorgung des LSH und von nahezu 100 Privathäusern in der Siedlung Weiherbrunnen II gebaut. Einsatz regenerativer Energie (Hackschnitzel und Biogas).
- Die örtliche **Bürger-Energiegenossenschaft** wurde beim Bau von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden unterstützt.



Photovoltaikanlage der Bürgerenergiegenossenschaft auf dem alten Feuerwehrhaus

- Im Rathaushof wurde eine **Tankstelle für E-Autos und für E-Bikes** installiert.



E-Ladestation für E-Autos und E-Bikes



- Im Baugebiet Weiherbrunnen III/3 wurden zusammen mit der ÜZ Mainfranken Erdsonden für eine umweltfreundliche und nachhaltige **Kalt-Wärme-Versorgung** der neuen Häuser eingebracht.
- Zustimmung zum Bau einer weiteren **großen Photovoltaik-Anlage** zwischen der Bahnlinie und der B 286 nordöstlich von Wiesentheid.
- Erarbeitung eines **Hochwasserschutzkonzeptes** zusammen mit den „Dorfschätze“-Gemeinden.  
**Unsere Fraktionsgemeinschaft hat hierbei zusammen mit betroffenen Bürgern aktiv nach natur- und grundeigentümerfreundlichen Lösungen gesucht!**
- Beitritt zum **Energie-Effizienz-Netzwerk Süd der ÜZ Mainfranken** mit 6 Projekten; z. B. energetische Nutzung von Klärschlamm; Umrüstung der Ortsbeleuchtungen mit LED-Lampen.

## ! Für Feuerwehr/Katastrophenschutz

### ■ Feuerwehr

**Wiesentheid:** Kauf neuer Fahrzeuge (TLF 4000, Kommandowagen für Einsatzleiter, GW-Logistik), Neue Schutzkleidung und digitale Funktechnik

**Untersambach:** Neuer Rettungssatz (Rettungsschere und Spreizer), Umbau Feuerwehrhaus

**Geesdorf:** Verhandlungen Standort für neues Feuerwehrhaus



Die neue Rettungswache in der Korbacher Straße

### ■ Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)

- Neubau der Rettungswache; Notarztstandort; Bereitschaft
- Unterstützung bei Fahrzeugkäufen (Helfer vor Ort, Krankenwagen)
- Fahrbereitschaft des Roten Kreuzes

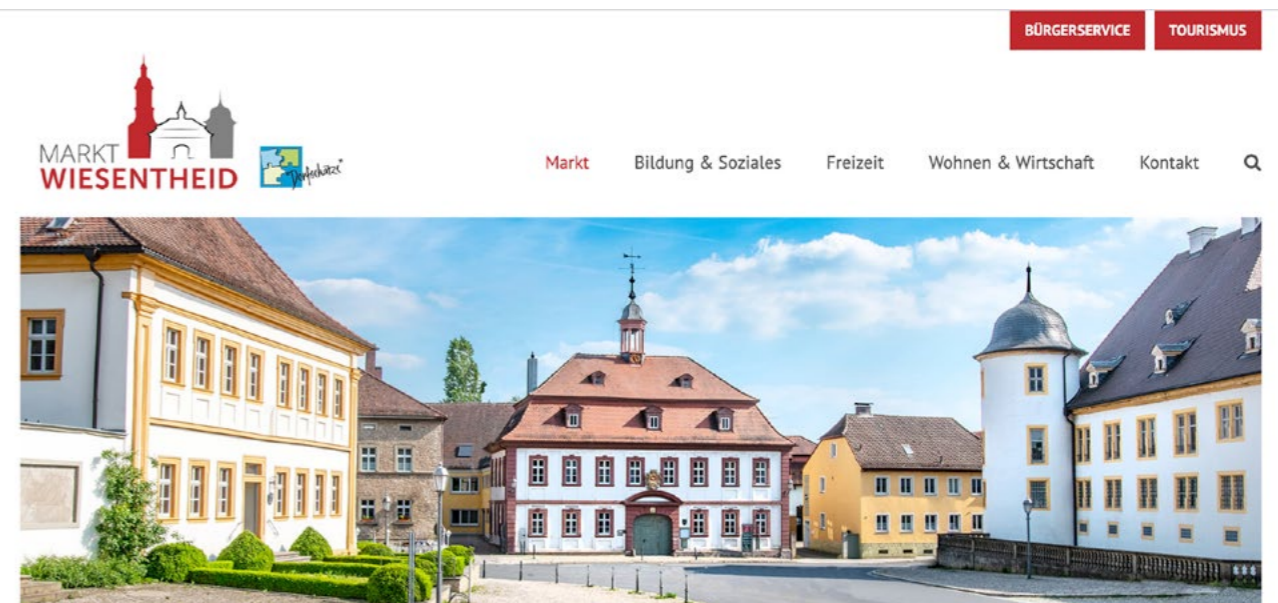


## Das sollten Sie noch wissen



Steigerwaldhalle Wiesentheid

- Beim **Umbau der Steigerwaldhalle** wurden die neuen, gestaltenden Maßnahmen weitestgehend im und vom Gemeinderat erarbeitet. Hierdurch entstand eine moderne Mehrzweckhalle auf neuestem Stand der Technik, die bei Besuchern und Nutzern viel Zustimmung findet.
- Seit einigen Jahren wird mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft – Abtswind, Castell, Rüdenhausen – ein **gemeinsames Amtsblatt** herausgegeben, das auch digital verfügbar ist.
- Die **Gemeinde-Homepage** wurde neugestaltet und ein Auftritt der Gemeinde bei **Facebook** eingerichtet.



Neue Gemeindehomepage



# ... AUF EIN WORT !

**Unsere Marktgemeinde** hat seit 2008 unter **Bürgermeister Dr. Werner Knaier** eine rasante Entwicklung erfahren. Wir konnten den Markt Wiesentheid als regionales Zentrum in allen Bereichen zeitgemäß nach vorne bringen. Unternehmen haben zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen, viele jungen Familien haben in Wiesentheid ein neues Haus gebaut und ihre Kinder gehen in unsere Kindergärten und Schulen. Gute Lösungen wurden in der Regel durch einvernehmliche Entscheidungen im Gemeinderat herbeigeführt. Das ist in einigen Fällen leider nicht gelungen. Kontroverse Diskussionen und hartnäckige Haltungen z. B. in der Frage Standort Kinderkrippe oder im Hinblick auf die Verhinderungstaktik bezüglich der beantragten Salatgewächshäuser haben die Arbeit im Gemeinderat zeitweise sehr belastet und auch unsere Bürger\*innen emotional sehr bewegt.

Unserer Fraktionsgemeinschaft war es dabei immer wichtig, sachlich und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen die strittigen Themen zu analysieren, zu diskutieren und abzuwägen, welche Lösungen sinnvoll und im Interesse unseres Marktes Wiesentheid und seiner Bürger sind.

Wir wollen dies gerne auch weiterhin so handhaben und bitten daher auch künftig um ihr Vertrauen. Bitte wählen Sie bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 Frauen und Männer unserer politischen Parteien bzw. Gruppierungen. Wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch weiterhin sachorientiert, mit Verstand und Herzblut für Wiesentheid und seine Ortsteile einsetzen werden.

## ! Herzliche Einladung zu den **CSU-Veranstaltungen**

- Informationen zur Kommunalwahl sowie **Vorstellung unserer Kandidaten\*innen** für die **Gemeinderats-** und **Kreistagswahlen**:

- |                          |           |              |                        |
|--------------------------|-----------|--------------|------------------------|
| • <b>19. Januar 2020</b> | 19:00 Uhr | Feuerbach    | Feuerwehrhaus          |
| • <b>20. Januar 2020</b> | 19:00 Uhr | Wiesentheid  | Historisches Pfarrhaus |
| • <b>23. Januar 2020</b> | 19:00 Uhr | Reupelsdorf  | Gemeinschaftshaus      |
| • <b>27. Januar 2020</b> | 19:30 Uhr | Geesdorf     | Sportheim              |
| • <b>31. Januar 2020</b> | 19:00 Uhr | Untersambach | Gemeinschaftshaus      |

„Sagt uns, was für euch in Wiesentheid künftig wichtig ist!“

- **Politischer „Ascher-Donnerstag“**, am **27. Februar 2020** um 18:00 Uhr in der Steigerwaldhalle von Wiesentheid mit dem **Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder**